

OLD **AK** Tales

jung.bunt.informativ.



**KOLPING
JUGEND**
Diözesanverband Speyer





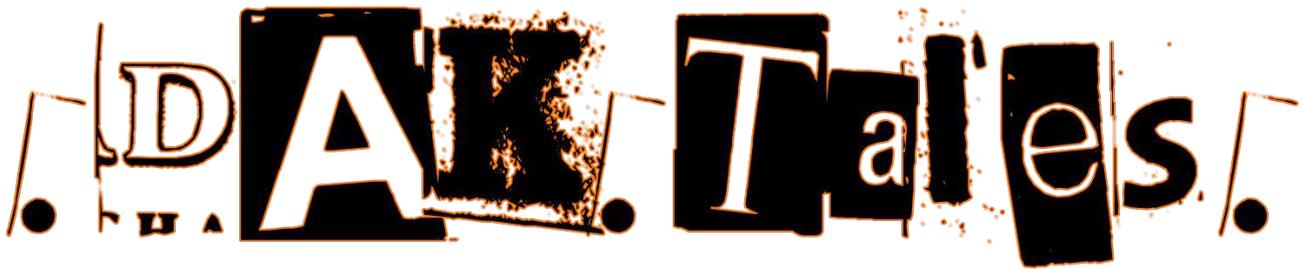
VORWORT

So, Ihr Lieben!

Die zweite Ausgabe der DAK Tales ist da!

Wir hoffen Euren Lesegeschmack getroffen zu haben und wünschen uns Kritik von Euch. Ob positiv, oder negativ. Alles ist wichtig!

Wir wollen ein Jugendblatt rausbringen, auf das Ihr Euch freut und das Ihr gerne lest!



Also scheut Euch nicht und sprecht uns an, oder schreibt uns!

pr@kolpingjugend-dv-speyer.de



Eure Redaktion:

Sebastian Traumer
Markus Gräser
Ramona Krämer (DLT)
Alexandra Gräser (v.i.S.d.R.)
sowie freie Redakteure





INHALT

Seite 3	Familihtag
Seite 5	Interview Heike Vogt
Seite 7	Infolyer Gottesdienst Lumen
Seite 8	Benefizkonzert Erfenbach
Seite 9	Diözesankonferenz 2014
Seite 11	Gruppenleiterschulung Frühjahr 2014
Seite 14	Kolpingtag 2015
Seite 15	Interview Ottmar Dillenburg
Seite 18	Termine, Impressum



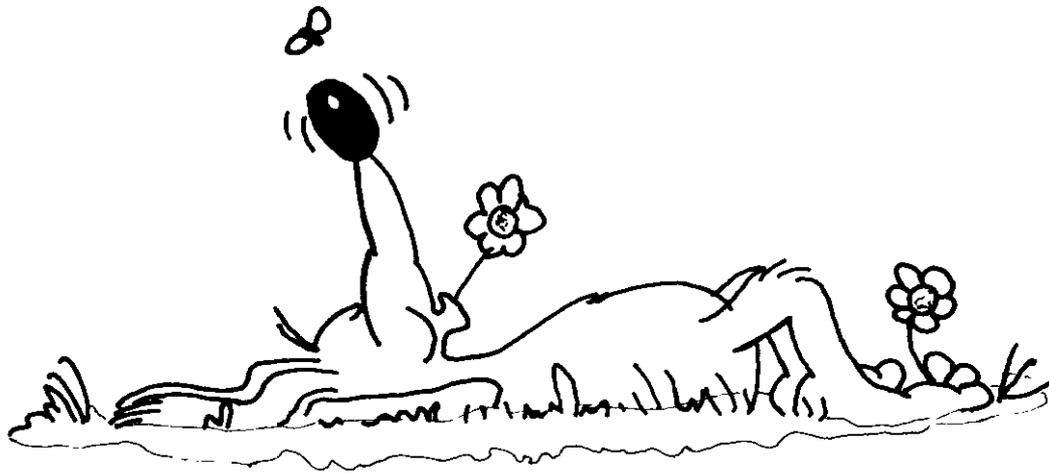


Familiientag

Mit über 160 Kindern und Jugendlichen, (jungen) Erwachsenen und Senioren haben wir den 17. Mai 2014 in Ramsen verbracht.

Los ging es mit einem Spiel der Generationen. In Teams, aus jeweils 2-3 verschiedenen Generationen, galt es an zehn verschiedenen Stationen seine Talente zu demonstrieren, den anderen zu helfen und als Gruppe das beste Ergebnis herauszuschlagen. Nach dem Mittagessen gab es dann verschiedene Workshops wie „Schwedenstühle statt IKEA – Wir bauen unseren Stuhl selbst“ oder „Playstation, Wii und Co für Anfänger“. Neben kreativen Workshops wie Schmuck herstellen und Schminken, gab es ein spirituelles Angebot im Schatten der MoKi und einen Vortrag über das Workcamp in Brasilien.

In einer kleinen Präsentation stellten wir das Leben Adolph Kolpings, sowie wichtige Stationen in der Geschichte des Kolpingwerks dar und unter der Überschrift Kolping-Paradies waren dann die Teilnehmer aufgefordert zu überlegen, wie die Geschichte weitergehen soll.



Mit einem Karussell, einer Rollenrutsche und einer Hüpfburg hatten vor allem die Kleinsten jede Menge Spaß. Besonders am Herzen lag uns die Aktion „Strom für Brasilien“. Um das Lebensmittelprojekt der Kolpingfamilie Riachinho zu unterstützen, was das Betreiben mehrerer Kühltruhen notwendig macht, wollten wir mehr oder weniger symbolisch mit einem Fahrrad Strom erzeugen. Da man den Strom ja leider nicht direkt nach





Brasilien schicken kann, haben vor allem Kinder und Jugendliche Sponsoren gesucht, die Geld spenden, damit sie in die Pedale treten. Das gesammelte Geld konnten wir also für das Lebensmittelprojekt spenden und mit dem erzeugten Strom konnten wir eine kleine Musikanlage betreiben. Es war ein sehr schöner Tag und bei dem tollen Wetter kann man davon ausgehen, dass Petrus wohl ein heimliches Kolpingmitglied ist.





Interview

mit Heike Vogt, BDKJ-Diözesanvorsitzende im Bistum Speyer

Wann und wo hast du das Licht der Welt erblickt?

Geboren bin ich am 05. April 1985 in der Großstadt mit dem industriellen Charme, in Ludwigshafen am Rhein. Dort bin ich auch aufgewachsen.

Wie ging es für dich nach der Schule weiter?

2004 habe ich mein Abitur am Max-Planck-Gymnasium gemacht. Im Anschluss habe ich an der Universität Mannheim Diplom-Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Politikwissenschaft studiert.



Wo liegt deine Verbandsheimat?

Seit meinem neunten Lebensjahr bin ich Mitglied der KJG (Kolpingjugend gab es in meiner Heimatpfarre nicht ;-))

Wie würdest du deine Tätigkeit als BDKJ-Diözesanvorsitzende beschreiben?

Spannend und abwechslungsreich.

Wann hast du die Kolpingjugend als Verband kennen gelernt?

In der unserer Nachbarpfarre gab es eine Kolpingfamilie. Daher kenne ich Kolping. Die Kolpingjugend habe ich während meiner letzten Stelle als Jugendbildungsreferentin im Bistum Limburg kennengelernt. Dort war ich nämlich Ansprechpartnerin für die Kolpingjugend in den beiden Bezirken. Und so ganz richtig habe ich die Kolpingjugend erst kennengelernt, seit ich Diözesanvorsitzende bin.

Was machst du wenn du mal nicht für den BDKJ unterwegs bist?

Wenn möglich, in den Alpen Bergsteigen. Über 2000m macht es mir erst richtig Spaß. Aber da ich ja nicht jedes Wochenende in die Alpen fahren kann, trifft man mich auch mal wandernd im Pfälzer Wald. Aber auch sonst verreise ich gerne.





Was begeistert dich an der Jugendverbandsarbeit?

Dass man so viel fürs Leben lernt und das ohne das Gefühl zu lernen.

Wo wird dein nächster Urlaub sein/ wo würdest du gern mal Urlaub machen?

Dieses Jahr werde ich – wen überrascht es – in den Alpen unterwegs sein. Zu Fuß soll es von München nach Venedig gehen. Dieses Jahr aufgrund mangelnder Zeit aber erstmal „nur“ von München nach Südtirol. Ansonsten gibt es ganz viele Länder, die ich mal bereisen möchte: Myanmar, Chile, Neuseeland, ...

Was würdest du Papst Franziskus in einer Privataudienz fragen?

Wie seine Kirche aussehen würde, wenn er jetzt die Möglichkeit hätte, ganz bei null anzufangen ohne schon bestehende Strukturen, ...

Was ist dein Lieblings-Eisbecher?

Da bin ich klassisch. Es geht nichts über ein Spaghetti-Eis.



Welcher Song läuft gerade bei dir rauf und runter?

Derzeit komme ich wenig zum Musik hören. Aber ein Dauerbrenner ist „Das ist der Moment“ von den Toten Hosen

Was wünschst du dir für den BDKJ Speyer in den nächsten Jahren?

Ich wünsche mir für den BDKJ Speyer und seine Mitgliedsverbände Mut. Mut, auch mal neue, unbekannte Wege zu gehen und manche Strukturen zu hinterfragen. Und ich wünsche mir natürlich, dass wir es weiterhin gemeinsam schaffen, viele junge Menschen von der katholischen Jugendverbandsarbeit zu begeistern.

Liebe Heike, vielen Dank für das Interview!!!





Diözesanverband Speyer

LUMEN Gottesdienst

**Sonntag, 14. Dezember 2014 – 18:00 Uhr
Ludwigshafen**

**Wir feiern im Advent einen gemeinsamen
Diözesan-Kolping-LUMEN-Gottesdienst!
Kommt vorbei und feiert mit!**

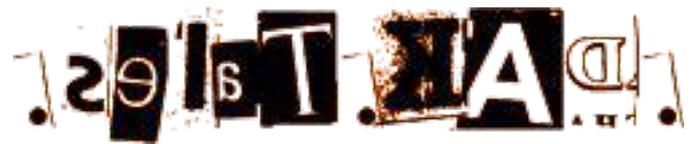
**Zur Gestaltung würden wir uns über eure
Hilfe freuen. Meldet euch bei uns!**

**Kontakt und weitere Infos auf:
www.kolpingjugend-dv-speyer.de**

!!! WANTED !!! WANTED !!! WANTED !!!

**Gesucht werden Leute, die den Gottesdienst gemeinsam
mit Carsten Leinhäuser vorbereiten!**

!!! WANTED !!! WANTED !!! WANTED !!!





Benefizkonzert



Am 22. März 2014 organisierte die Kolpingjugend Erfenbach ein Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins Lichtblick 2000 e.V. in ihrem kath. Pfarrzentrum. Die drei tollen Bands Crowd Control, Snapshot und Bluesky bescherten einem randvoll gefüllten Veranstaltungssaal einen rockigen musikalischen Abend.

Die frisch zusammengefundene Kombo von Crowd Control machte den Anfang und begeisterte mit bekannten, zum Mitsingen animierenden Coversongs und heizte der Menge kräftig ein. Mit einem wahren Gitarrenvirtuosen als Frontmann machten Snapshot Eindruck. Den krönenden Abschluss boten Bluesky mit einer kreativen Mischung aus Rock, Pop und natürlich Blues.



Knapp 200 begeisterte Konzertbesucher waren sich einig, dass dies ein sehr gelungener und wiederholenswerter Abend mit Nachahmungscharakter war.



Zudem konnten sagenhafte 650,-€ aus den Einnahmen des Eintritts und dem Verkauf von Getränken (hier wurde die Kolpingjugend stark durch die Erwachsenen unterstützt) und Snacks an den o.g. Verein gespendet werden.



Diözesankonferenz

Am 29. und 30. März 2014 fand die Diözesankonferenz der Kolpingjugend des DV Speyer in Homburg statt.

Leitthema war, wie auf dem Gruppenfoto zu erkennen ist, Brasilien. Mit besinnlichen Bildern aus dem Land stimmte uns Carsten Leinhäuser ein. Mit einem Vortrag zum Brasilienworkcamp wurden wir über die Arbeit der Kolpingjugend in unserem Partnerort Riachinho informiert. Auch unser brasilianischer Besuch Michael Anderson, der seit März ein FSJ in unserer



DIKO 2015
25. & 26.04.
HOMBURG

Diözese absolviert, hat uns mit einem Bericht zu seiner Heimat unterhalten. Carsten Leinhäuser fungierte hier gekonnt als Dolmetscher.

Gemeinsam sammelten wir Ideen, wie wir in unserer Diözese das „Projekt Brasilien“ unterstützen können. Wir sind gespannt, was wir von den tollen Einfällen umsetzen können. Ein Spendenlauf, ein Benefizkonzert und ein gemeinsamer Blog, u.a. zum Fotoaustausch sind ein paar der beliebtesten Anregungen.





Während unserer DIKO hatten wir auch die schöne Aufgabe das Evangeliar, das durch unsere Diözese zog, kreativ mit einem Bibeltext und einem Bild zu gestalten. Im abendlichen Gottesdienst wurde dies dann feierlich an den nächsten Ortsverband weitergereicht.

Wer sich für mehr für die vergangene Konferenz interessiert, wendet sich mit seinen Fragen entweder an das DLT, oder nutzt einfach die Chance, nächstes Jahr selbst dabei zu sein!

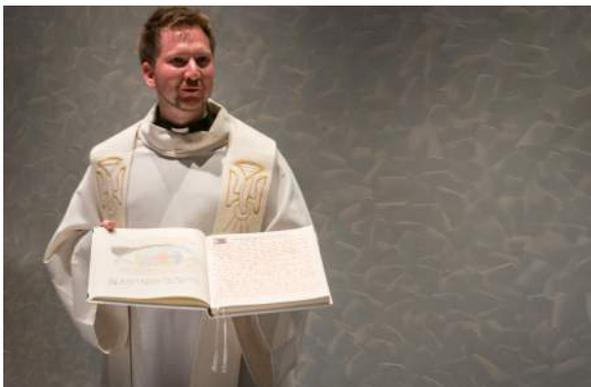
Grundsätzlich ist eine solche DIKO ein sehr wichtiges Instrument, denn auf diesem Wochenende kann ein enger Austausch zwischen den Ortsverbänden und dem Leitungsteam, sowie den Diözesanen Arbeitskreisen (DAKs) stattfinden. Ihr habt hier die Möglichkeit, die Arbeit der Kolpingjugend im DV mit zu bestimmen und mit zu gestalten.



Also sei im April 2015 in Homburg dabei!!!



SEI DABEI!
ENTSCHEIDE MIT!
GESTALTE UNSERE
ZUKUNFT!



Gruppenleiterschulung



Die erste Gruppenleiterschulung im Jahr 2014, fand vom 07. – 09.02.2014 im Kardinal -Wendel- Haus in Homburg statt.

Das Schulungsteam konnte sich über 13 Teilnehmer freuen. Darunter auch ein paar ganz neue Gesichter. Die 3 Tage standen unter dem Motto Kreativwochenende.

Bereits freitags Abend ging es mit einem ersten Kennenlernen los. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und dem beliebten „Couch Spiel“ waren alle Namen mehr oder weniger bekannt und der Abend konnte mit einem lustigen „Stadt- Land- Kolping“ und lockerem beisammen sitzen ausklingen.

Am Samstagmorgen starten wir mit einem Morgenimpuls in der Kapelle. Nach einem leckeren Frühstück gingen wir in die kreative Phase. Los ging es mit dem Gestalten von Ton. Alle Teilnehmer



formten aus dem bereitgestellten Ton einen Gegenstand, ein Tier oder etwas ganz anderes zu dem Thema Schöpfung. Nach etwa anderthalb Stunden konnten wir ganz unterschiedliche und sehr kreative Ergebnisse bestaunen. Unter anderem ein Elefant, eine Ente, ein Einhorn, ein Apfel, ein Löwe, eine Weltkugel und vieles vieles mehr. Diese Aktion können die Teilnehmer wirklich gut in ihre eigene Gruppenstunde übernehmen, da mit selbst trocknendem Ton, Ruck zuck viele tolle Sachen gebastelt werden können.

Vor dem Mittagessen erstellten wir mit Holzplatten, Holzbalken, Magneten,





Spielzeugautos und vielen bunten Farben Magnetbahnen, die in Form einer Rennstrecke für Autos aufgebaut waren. Anhand der Magnete, die zum einen an dem Auto befestigt wurden und eines anderen Magnetes, der unter der Platte geführt wird, bewegt sich das Auto auf der Rennstrecke wie von selbst und ist ein super Spiel für eine Gruppenstunde. Natürlich ist es



auch möglich, solche Magnetwände mit den Gruppenkindern selbst zu herzustellen. Auch hier zeigten die Teilnehmer ihre Kreativität. Aber auch körperliche Fitness beim Zurechtsägen der einzelnen Balken für die Bahnbegrenzungen war gefordert. Nach dem Wochenende konnte jeder seine fertige Magnetbahn mit nach Hause nehmen.

Im Laufe des Wochenendes drehten wir Filmsequenzen mit der Kamera. Ziel ist es ein Werbefilm für die Gruppenleiterschulungen zu erstellen um Interessierten zu zeigen wie ein solches Wochenende aussehen kann. Es wurden Interviews mit einigen Teilnehmern gedreht, damit sie ihre Erfahrungen weitergeben können. Auch auf der nächsten Schulung werden wir die Kamera dabei haben um weitere Eindrücke einfangen zu können. Wie bei jedem Film gab es auch bei uns einige lustige Szenen und Outtakes, die der Nachwelt nicht verborgen bleiben sollen. :)

Höhepunkt des Samstagabends war wie immer das tolle Abendprogramm, welches nach dem Gottesdienst stattfand. Alexandra Gräser forderte den restlichen DAK und die Teilnehmer in dem Spiel „Schlag den DAK“ auf gegeneinander anzutreten. Über 15 Spiele hinweg gab jeder sein Bestes. Mit





dabei waren „Prominenten raten“, „Körperball“, „Minibowling“, „Kopfrechnen“ und Montagsmaler. Im Endergebnis gewann der DAK mit ein paar Punkten Vorsprung vor den Teilnehmern. Im Vordergrund standen aber definitiv der Spaß und ein wirklich lustiger Abend.

Nach so viel Action, begann der Sonntag mit einem ruhigen Morgenimpuls und einem stärkenden Frühstück. Aber auch am letzten Tag des Schulungswochenendes waren wir noch kreativ. Zum 150 jährigen Jubiläum des Diözesanverbandes gestalteten wir eine Leinwand. Bestehend aus drei



Teilen ergibt es ein Gesamtbild von einer Friedenstaube. In jeder Gruppenleiterschulung können die Teilnehmer einen Teil dieser Leinwand gestalten und sich darin verewigen. Im ersten Teil der Leinwand sind nun die Fingerabdrücke der Teilnehmer plus der jeweilige Vorname verewigt.

Den Hintergrund gestalteten die Teilnehmer als bunten Regenbogen. Wir sind gespannt, wie der nächste Teil der Leinwand aussehen wird. Auf den Gruppenleiterschulungen ist immer Zeit für ein paar neue und auch schon bekannte Spiele, daher wurden auch diesmal neue Spiele ausprobiert oder schon bekannte Spiel Spaßes halber gespielt. Nach der Feedbackrunde und dem Mittagessen, hieß es auch schon wieder Abschied nehmen. Drei Tage einer wirklich tollen Gruppenleiterschulung waren zu Ende.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen, bei der nächsten Schulung im September und hoffen auf viele motivierte und interessierte Teilnehmer. Auch du bist herzlich dazu eingeladen!

Judith Wiencierz





Kolpingtag 2015

Leute, leute! Vom 18. bis 20. September 2015 findet in Köln der Kolpingtag statt!

Vorankündigungen versprechen eine riesen Veranstaltung zu der rund 15.000 Teilnehmende aus allen Teilen Deutschlands erwartet werden.

Eröffnungsveranstaltung in der LANXESS arena, Präsentationen, Workshops, Impulse, Begegnungstäten und vieles mehr werden geboten!

Weitere Infos auf www.kolping.de



KOLPINGTAG 2015



Like us on
Facebook



Interview



mit Ottmar Dillenburger, Generalpräses des Internationalen Kolpingwerkes

Name: Ottmar Dillenburger

Beruf: Generalpräses

Heimatverband: Trier

Seit wann sind Sie Kolpingmitglied?

Ich bin Kolpingmitglied seit 1989.

Warum sind Sie beigetreten und was hat Ihnen am Verband Kolping gefallen?

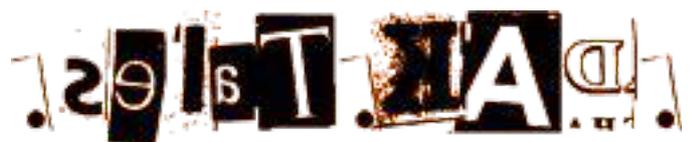
Als Kaplan habe ich im Jahr 1989 die Arbeit der Kolpingsfamilie St. Wendel erlebt und war vom Engagement und von den Inhalten begeistert, so dass ich selbst Mitglied des Verbandes geworden bin.

Seit wann arbeiten Sie für Kolping und wie kam es dazu?

Ich bin seit dem Jahr 1999 in verschiedenen Funktionen für das Kolpingwerk tätig. Zunächst als ehrenamtlicher Diözesanpräses des Kolpingwerk DV Trier, dann ab dem Jahr 2004 bis 2008 stellv. Bundespräses des Kolpingwerkes (ehrenamtlich), 2005 bis 2011 pastorale Begleitperson der Kolpingjugend Deutschland (ehrenamtlich), von 2008 bis 2013 hauptberuflich Bundespräses des Kolpingwerkes Deutschland und ehrenamtlich Europapräses. Am 27.10.2011 bin ich dann in Rom zum Generalpräses des Internationalen Kolpingwerkes gewählt worden.

Was umfasst Ihre Tätigkeit bei Kolping?

Hier möchte ich das Generalstatut zitieren, d.h. dort im § 51: „ Der Generalpräses leitet mit den übrigen Organen das Kolpingwerk“.





Da Sie ja schon mehrere Tätigkeiten ausgeführt haben bei Kolping, gibt es eine die Ihnen besonders gut gefallen hat?

Jede der vielen Tätigkeiten hat ihren eigenen Reiz gehabt, das gilt natürlich insbesondere für meine jetzige Aufgabe als Generalpräses des Internationalen Kolpingwerkes. Sehr gerne denke ich aber auch an die Tätigkeit als pastorale Begleitperson der Kolpingjugend Deutschland zurück.

Wie setzen Sie die Idee Kolpings im Privaten um?

Ich versuche auch in den großen und kleinen Dingen des Alltags als Christ erkennbar zu sein, um so meinen kleinen Beitrag dazu zu leisten, dass das Evangelium Jesu Christi Wirklichkeit wird. Genau das wollte Adolph Kolping auch, das setzte er für sein Tun voraus und gab dies seinen Gesellen als Lebensauftrag mit auf den Weg.



Was möchten Sie unseren Lesern mit auf den Weg geben?

Ich würde mir wünschen, dass ihr auch als Christinnen und Christen euren Alltag gestaltet, dass ihr mit Mut und Phantasie das Evangelium Jesu lebt und so Gesellschaft, Kirche und das Kolpingwerk mitgestaltet, und zwar nicht unter Druck und verbissen, sondern immer mit der nötigen Gelassenheit und Freude.

Vielen lieben Dank für das Interview!!!



TIPPS? ANREGUNGEN? KRITIK?

Schickt uns Eure Meinung!

Wir sind auf Euer Feedback angewiesen, um die DAK Tales zu schreiben,
die EUCH interessieren!!!

pr@kolpingjugend-du-speyer.de





TERMINE :

31.10.2014 : Halloweenparty in Ludwigshafen

14.-16.11.2014 : Gruppenleiterschulung in Homburg

14.12.2014: Lumen Gottesdienst

VORMERKEN

20.-22.02.2015 : Gruppenleiterschulung in Bad Dürkheim

25.-26.04.2015 : DIKO in Homburg

23. u. 24.05.2015 : Oekumenischer Kirchentag in Speyer

Impressum:

Kolpingjugend Diözesanverband Speyer
Diözesaner Arbeitskreis Public Relations
Adolph-Kolping-Platz 9, 67655 Kaiserslautern

Kontakt:

Telefon: 0631 / 65797

pr@kolpingjugend-dv-speyer.de

www.kolpingjugend-dv-speyer.de



WIR SIND KOLPING!



Gruppenleiterschulung 3

Juleica Baustein II ^{a)} / Next to me ^{b)}



a) Verantwortung tragen und annehmen...
- Jugendschutz
- Prävention sexualisierter Gewalt
u.a.

b) Wer ist mein Nächster?
- Integration im Alltag, Berufs- und Schulleben
- Podiumsdiskussion (auch für Teilnehmer des Juleica Bausteins)

Das sind die beiden Themen der Herbstschulung vom
14. bis 16.11.2014
(Anfahrt Freitag 17.30 Uhr,
Ende So. nach dem Mittagessen, ca. 13.30 Uhr)
im Kardinal Wendel Haus in Homburg

Teilnahme ab 14 Jahren.
Anmeldeschluss ist der 29.10.2014!!!
schulung@kolpingjugend-du-speyende

Noch Fragen? Schreib uns!